

## Doppelausstellung: Peter Anton & Jens Lorenzen

08.11.2019 bis 10.01.2020

### Raum 1

1961 in Schleswig geboren, setzt der **Maler Jens Lorenzen** in seinen Arbeiten das Alltägliche in Szene und hat sich in der Kunstwelt mit seinen aussage- und farbkräftigen Collagen einen Namen gemacht. Seine Motive sind Zeitungsschlagzeilen, Werbeschilder und andere reale Fundstücke, die er oft auf Reisen fotografiert und dann in Öl auf Leinwand bringt. Im Mittelpunkt seines Werks steht „The Wall“, ein potentiell endloser Text aus Bildern, der im Gesamten betrachtet den Anschein einer Mauer hat. Bunt auf grauer Leinwand überschneiden sich von Lorenz aus dem Kopf gemalte Abbilder von Zeitungsausschnitten, Fotos und Werbetafeln. Nicht wenige bekannt aus den Medien, gegenwärtig oder vergangen. Einen genauen Plan gibt es dabei nicht. Das Gesamtbild entsteht während des Malens durch Assoziationen, die der Künstler mit dem vorangegangenen Schriftzug oder Bild hat. Realitätsgetreu gemalt wirken sie dennoch alt und verschlissen. So, als würden sie tatsächlich den Stein einer alten Mauer zieren. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.

Seine Werke sind in zahlreichen Kunstsammlungen vertreten,

z.B. Museumsberg Flensburg, Flensburg / Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm/ Commerzbank, Berlin/ Volkswagen Bank, Braunschweig/ Axel Springer Verlag, Berlin/ Sammlung Annette and Peter Nobel, Zürich/ Siegwark, Siegburg/ The Sixth Floor Museum, Dallas, Texas/ Museum The Kennedys, Berlin/ Norddeutsche Landesbank, Hannover/ SUPER-Verlag, Sammlung Burda

Mehr über den Künstler erfahren Sie unter:

<https://www.galerie-braunbehrens.de/kuenstler/jens-lorenzen/>

### Raum 2

Der amerikanische **Bildhauer Peter Anton** (1963 geboren in New Haven, Connecticut, USA) liebt es Kunst zu schaffen, die verlocken und überraschen kann. Sein Hauptthema ist das Essen mit Schwerpunkt auf Schokolade und anderen Süßigkeiten. Oft als „Candy Warhol“ bezeichnet, schafft Anton riesige realistische Skulpturen, in denen er Lebensmittel durch Humor und Ironie so ästhetisch verändert in Szene setzt, dass eine neue Bedeutung entsteht. Die sinnliche Natur der Werke regt grundlegende menschliche Bedürfnisse und Wünsche an, die Verlangen und Leidenschaft erzeugen und den Betrachter in einen „verwundbaren“ Zustand versetzen. „Ich aktiviere den Hunger, den die Menschen nach den Dingen haben, die ihnen Vergnügen bereiten, und zwingt sie, sich zu ergeben“, so Anton. Der Künstler lebt und arbeitet in den USA.

Seine Werke sind in zahlreichen internationalen Kunstsammlungen vertreten,

z.B. Tom Werner, Boston, MA/ Dennis Hopper, Los Angeles, CA/ Kemper Museum of Contemporary Art, Kansas City, MO/ Lord Norman Foster, London, England/ Baroness Jeane von Oppenheim, Cologne, Germany/Keith Richards, Weston, CT/Raymond James Financial, St. Petersburg, FL/ The Jordanian Royal Family, Amman, Jordan/ Susanne & Wolfgang Porsche, Germany/ Bank Oppenheim, Cologne, Germany/ Breitling Watches, Grenchen, Switzerland/ President Bill Clinton, Chappaqua, NY

Mehr über den Künstler erfahren Sie unter:

<https://www.galerie-braunbehrens.de/kuenstler/peter-anton/>

**Zur Eröffnung ihrer gemeinsamen Ausstellung präsentieren beide Künstler spannende Kunstaktionen**

Jens Lorenzen inszeniert in seinem Ausstellungsraum eine urbane Herbstlandschaft. Hierzu bezieht er auch den Außenbereich vor der Galerie mit ein. Ein von ihm gestalteter Teppich in Pflasterstein-Optik verbindet weist den Weg in den Ausstellungsraum. Dort erwartet die Besucher ein herbstlich-urbaner Stadtraum mit Laubblätter am Boden, einer Litfaßsäule, einer Straßenlaterne und einer Parkbank. Die Ausstellungsbesucher wird Lorenzen dann höchstpersönlich in Straßenfegermontur begrüßen.

Peter Anton und Jens Lorenzen - Beide Künstler realisieren zur und während der Eröffnung der Ausstellung ein gemeinsames Kunstwerk.

**Die Vernissage findet am Freitag, 8. November um 19.00 Uhr statt**  
**Ausstellungsdauer: 9.November 2019 bis 10.Januar 2020**

Wir würden uns freuen, wenn diese Ausstellung Ihr Interesse wecken würde. Für weitere Informationen, Bildmaterial oder Zugang zu dem Ausstellungskatalog stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.